



Pressemitteilung

Weitere Arbeitsplätze für Menschen mit Handicap. Die reha gmbh erweitert mit einem Neubau auf den Saarterrassen ihren Werkstatt- und Arbeitsförderbereich

Am vergangenen Donnerstag fand als symbolischer Akt der Spatenstich für den Neubau einer weiteren Werkstatt für behinderte Menschen, durch die reha gmbh, statt.

Die reha gmbh bietet derzeit an 5 Standorten im Saarland Arbeits- und Wohnplätze für körperbehinderte Menschen an. In den Bereichen Druck, Marketing, Logistik komplettiert durch die sozialen Bereiche Fördern, Wohnen, Integration, ist sie seit fast 5 Jahrzehnten erfolgreich tätig.

„Durch die Überbelegungssituation in unserem LogistikCenter in Lebach und die Aufnahme von weiteren MitarbeiterInnen in den letzten Jahren, ist die die Erweiterung der Werkstattplätze nun zwingend notwendig geworden“, so Gisbert Latz, einer der Geschäftsführer der reha gmbh. Ende 2010 wurde ein erster Konzeptionsentwurf erstellt, der später als Antrag modifiziert beim Sozialministerium eingereicht worden war. Diesem Antrag hatte die damalige Sozialministerin, Frau Annegret Kramp-Karrenbauer als Projekt bereits mit Schreiben vom 30.05.2011 dem Grunde nach zugestimmt.

„Nach einer Vielzahl von Grundstücksbesichtigungen ist die Wahl auf das Grundstück in der Konrad-Zuse-Straße gefallen, welches mit Kaufvertrag vom 04.08.2015 von der GIU erworben wurde. Die vorhandene Infrastruktur sowie die unmittelbarer Nähe zum dem reha-MarketingCenter, bietet vielfältige Synergie-Effekte“, so Latz.

„Mit der reha gmbh haben wir bereits vor 20 Jahren beim Bau des MarketingCenters einen guten Standort-Partner gefunden, wir freuen uns sehr, dass die Entscheidung zum Kauf eines weiteren Grundstücks auf den Saarterrassen getroffen wurde“, so Jürgen Schäfer, Geschäftsführer der GIU. Als direkte Nachbarin, begrüßte die Direktorin des Landesamtes für Soziales, Frau Anja Wagner-Scheid, die Geschäftsführung und wünschte für den Bau dieser Werkstatt viel Glück.

Auf dem 4.630 m² großen Grundstück, welches derzeit abgedrückt und planiert wird, soll in den kommenden 12 Monaten eine weitere Werkstatt entstehen, in der 100 Menschen mit Handicap eine Beschäftigung im Arbeitsförder- sowie Werkstattbereich finden.

Die geplante Gebäudestruktur ist als Flachbau eingeschossig in U-Form mit einem Bruttorauminhalt von 12.233m³ und einer Fläche von 2.805 m² geplant - alles barrierefrei und nach den neusten Richtlinien erstellt. Zugänge über einen Haupteingang zur Bergstraße sowie Eingänge im befahrbaren Innenhof stellen für die MitarbeiterInnen. eine problemlose



Zugänglichkeit sicher. Geschätzte Baukosten für das Projekt sind inkl. Ausstattung ca. 5.740.000,- Euro.

Die Arbeitsangebote in dem neuen Gebäude werden sich von kunsthandwerklichen Bereichen über Dienstleistungen im Werbepostversand, Montage Tätigkeiten bis hin zu IT-Arbeitsplätzen erstrecken. „Ein vielfältiges und differenziertes Arbeitsangebot wird allen Mitarbeitern unseres Hauses einen adäquaten Arbeitseinsatz ermöglichen“, so Latz.

Staatssekretär im Ministerium für Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie, Herr Stephan Kolling, betonte in seiner Rede: „Einen Arbeitsplatz zu haben, eine Beschäftigung auszuüben und eigenes Geld zu verdienen sind elementare Voraussetzungen zur vollwertigen gesellschaftlichen Teilhabe, speziell für Menschen mit Behinderung. Mit dem heutigen Baubeginn realisieren wir Beschäftigungsmöglichkeiten, die eine wesentliche Verbesserung für Menschen mit Handicap darstellen werden. Besonders freut es mich, den Ausbau des sogenannten Arbeitsförderbereichs für Menschen mit einer „Schwerstmehrfachbehinderung“ voranzutreiben. Ziel der Landesregierung wird es weiterhin sein, darauf hinzuwirken, dass Werkstätten durch ein differenziertes Beschäftigungs- und Förderangebot auch schwerstbehinderte Menschen aufnehmen und – beschäftigen können. Die erfolgreiche Politik für behinderte Menschen im Saarland gilt es fortzusetzen und kreativ weiterzuentwickeln. Das wird unsere Aufgabe sein“.

Nach Fertigstellung der Neubaumaßnahme verfügt die reha gmbh über 500 Arbeitsplätze für Menschen mit unterschiedlichsten Einschränkungen. Voraussichtliche Fertigstellung des reha-Gebäudes mit der neuen Anschrift „Konrad-Zuse-Str. 1“ ist Ende 2017.

**Weitere Informationen
reha gmbh
Judith Morsing
Öffentlichkeitsarbeit
0681 93621 151
judithmorsing@rehagmbh.de**